

Ein Dreivierteljahrhundert Erfolgsgeschichte PCI

PCI Augsburg GmbH feiert 75-jähriges Firmenjubiläum

Augsburg, 12.03.2025 – Die PCI Augsburg GmbH feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Firmenjubiläum. Gegründet 1950 als Poly-Chemie-Ingenieurgesellschaft mbH, entwickelte sich der einstige Zweimannbetrieb zu einem der führenden Hersteller bauchemischer Produkte in Deutschland, begleitet von einer Vielzahl an Innovationen. Als Teil der Sika in Deutschland schreibt das Unternehmen seine Erfolgsgeschichte fort.

Mit der bahnbrechenden Neuentwicklung 'Beton-Emulsion' zur Verbesserung der Hafteigenschaften von zementären Mörteln gelang den Gründern Karl Strehle, Ingenieur in Augsburg, und Hans W. Schulz, Kaufmann in Frankfurt, bereits 1951 der erfolgreiche Markteinstieg. Der Mörtel-Haftzusatz war der passende Baustoff für die Wirtschaftswunderjahre und machte noch 1954 ca. 75 Prozent des Gesamtumsatzes des Unternehmens aus. Als PCI Emulsion befindet sich dieses Produkt auch heute noch im Sortiment.

Innovative Produkte wie der 1959 eingeführte PCI FT Klebemörtel, der erste zementgebundene Fliesenkleber zur Verlegung im Dünnbettverfahren, machten das Unternehmen in den darauffolgenden Jahrzehnten zum Vorreiter in der Branche. 1981 sicherte sich PCI die Marktführerschaft im deutschsprachigen Fliesenverlegebereich mit der Einführung des ersten pulverförmigen Spezialfliesenklebers. Heute ist PCI Flexmörtel zum Gattungsbegriff für eine ganze Produktgruppe geworden.

Schon in den frühen 70er Jahren brachte PCI nachhaltige Produkte auf den Markt. PCI Gisogrund war 1974 die erste lösemittelfreie Grundierung auf Kunstharzbasis für Gipsuntergründe. Heute sind 93 Prozent der PCI-Produkte lösemittelfrei, rund 82 Prozent sind als sehr emissionsarm und mit EC1- beziehungsweise EC1 PLUS-Siegeln gemäß GEV-EMICODE klassifiziert.

Weitere bahnbrechende Entwicklungen in Sachen Nachhaltigkeit waren unter anderem Produkte aus der Nano- und Leichtmörteltechnologie wie z.B. PCI Nanolight. Der Zusatz von Recyclingglas in der Produktion des Flexmörtels reduziert den Materialverbrauch und die CO₂-Emission. Das geringe Gewicht bewirkt auch beim Transport eine CO₂-Ersparnis um bis zu 33 Prozent pro Quadratmeter Verlegefläche im Vergleich zu Standard-Fliesenklebern. 2003 wurde PCI Nanolight mit dem Umweltzeichen EC1 PLUS für sehr emissionsarme Produkte ausgezeichnet.

Mit PCI Durapox Premium Multicolor brachte PCI eine weitere Innovation auf den Markt. Der industrieweit erste Fugenmörtel, der individuell und passend zu jeder Fliese in Hunderten von Farbtönen verfügbar ist, wird durch das digitale Farblesegerät PCI Colorcatch Nano für professionelle Farbberatung komplettiert. PCI Durapox Premium/ PCI Durapox Premium Multicolor wurde vom international anerkannten PLUS X AWARD als „Bestes Produkt des Jahres 2019“ ausgezeichnet.

Nach einer wechselvollen Unternehmensgeschichte findet die PCI in der Sika

Deutschland eine neue Heimat

Seit Ende der 1970er Jahre war die PCI vollständiger Teil der SKW Trostberg AG, die später den wesentlichen Bestandteil des Unternehmensbereichs Construction Chemicals der 2001 neuformierten Degussa bildete. 2006 wurde die PCI Teil von BASF, nachdem diese das Degussa-Bauchemiegeschäft erworben hatte. Ein Meilenstein in der weiteren Unternehmensgeschichte war dann der Erwerb des westeuropäischen

Bauchemiegeschäfts von Henkel inklusive der Marke THOMSIT im Jahr 2017 durch BASF und dessen Integration in die PCI. Dank des Erwerbs des zweitgrößten Geschäfts der Fußbodentechnik im deutschsprachigen Raum baute PCI das Portfolio für Bauche- mieprodukte weiter aus. Die PCI Augsburg GmbH ist heute ein erfolgreiches, wach- sendes Unternehmen, einer der führenden Hersteller bauchemischer Produkte und Marktführer im Bereich Fliesenverlegewerkstoffe im deutschsprachigen Raum, das weiter in die Zukunft an seinen drei Standorten Augsburg, Hamm und Wittenberg in- vestiert. Seit Mai 2023 ist die PCI Augsburg GmbH mit ihren Produktmarken PCI und THOMSIT Bestandteil der Sika in Deutschland, ihre Produkte werden im neu aufge- stellten Geschäftsbereich Sika Handel Bau vertrieben.

Zahlreiche Innovationen der letzten Jahre belegen hohe Innovationskraft

Die 2020 auf dem Markt gebrachten THOMSIT-SMP-Parkettkleber basieren auf der ei- gens entwickelten VISKO-FLEX-Technologie für verbesserte Performance. Die Produkte bieten hohen Verlegekomfort sowie Zeit- und Kostenersparnis und decken alle Aufga- ben bei der Parkettklebung ab. Dazu kommt, dass der Baufortschritt beschleunigt wird, denn mit den SMP-Parkettklebern schafft der Handwerker mehr Quadratmeter als zuvor.

2023 wurde der bewährte Flexmörtel PCI Nanolight als Antwort auf die gestiegenen Marktanforderungen noch weiter verbessert. Die überarbeitete Rezeptur auf Basis der Leichtmörtel-Technologie punktet mit einer höheren Standfestigkeit, einer länge- ren Korrigierzeit und einem noch geschmeidigeren und leichten Verarbeitungsprofil.

Ein weiterer Meilenstein war 2024 der weltweit erste verformungsfähige Fliesenkle- ber in CSA-Technologie. PCI Nanorapid wurde im Rahmen der Jahreskampagne zur technologisch hochentwickelten, nachhaltigen PCI-Nano-Linie auf den Markt ge- bracht. Dank der CSA-Technologie hat der Verarbeiter auf der Baustelle ganz neue

Möglichkeiten: lange Verarbeitungs- und Korrigierzeit und gleichzeitig schnelle Abbindezeit. So können Bauvorhaben optimal geplant, Arbeitsabläufe beschleunigt und der Verarbeitungskomfort gesteigert werden. Gleichzeitig reduziert die CSA-Technologie den CO₂-Fußabdruck des neuen Fliesen-Schnellklebers signifikant.

Die ebenfalls 2024 neu eingeführte THOMSIT-Spachtelmasse-Generation stellt eine weitere Innovation dar. Moderne, nachhaltige Bindemittel und spezielle Additive sorgen dafür, dass die neuen THOMSIT-Spachtelmassen eine schnelle Belegreife und einen sicheren Arbeitsfortschritt bieten. Handwerker profitieren zudem von rissfreien Ergebnissen durch die spannungsarme Kombination der einzelnen Spachtelmasse-Komponenten – selbst bei ungünstigen klimatischen Bedingungen wie hoher Luftfeuchte oder niedrigen Temperaturen.

Trotz der anhaltenden Baukrise, vor allem im Neubau, ist die PCI unter dem Dach der Sika für die Zukunft gut gerüstet. Zur Unterstützung des Fachhandels und der Verarbeiter stehen Systemlösungen für die Sanierung, Renovierung und Modernisierung weiterhin im Mittelpunkt. Diese sorgen dafür, dass der Handwerker im komplexen Bereich der Renovierung so einfach und so erfolgreich wie möglich seine Arbeiten durchführen kann, und bieten Sicherheit, dass alles optimal zusammenpasst und funktioniert. Aufgrund des Fachkräftemangels werden leicht verständliche Systeme benötigt, die einfach umzusetzen sind und eine sichere Baustelle gewährleisten können. Ergänzt werden sie durch zusätzliche digitale wie analoge Hilfestellungen und Tools.

Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle bei PCI

Nachhaltigkeit ist im gesamten Sika Konzern ebenso wie bei der PCI Augsburg GmbH von enormer Bedeutung, Leitbild des täglichen Handelns und ein Eckpunkt der Konzernstrategie 2028. Mit dem bevorzugten Einsatz umweltfreundlicher Rohstoffe in

der Produktion, ökologischer bzw. recycelter Materialien bei der Verpackung und leichten Produkten für eine CO₂-Reduzierung beim Transport achtet PCI auf Nachhaltigkeit von der Entwicklung bis hin zur Auslieferung. Verschiedene Umwelt-Gütesiegel, u.a. der bekannte „Blaue Engel“, zeichnen die PCI-Produkte aus, die einen wichtigen Beitrag zu einer schadstoffarmen Raumluft in Gebäuden und damit zur Gesundheit der Nutzer leisten.

Bei der Transformation der Bau- und Fertigungsindustrie in Richtung Netto-Null-Emissionen möchte Sika eine Vorreiterrolle einnehmen. Sika unterstützt deshalb die Science Based Target Initiative (SBTi) und ist Teil der wachsenden Gruppe führender Unternehmen, deren Emissionsreduktionsziele im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens stehen. Daher hat sich Sika dazu verpflichtet, bis zum Jahr 2050 das Ziel Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

„Vom Zweimann-Betrieb der Nachkriegszeit zu einem der führenden Hersteller bauchemischer Produkte – darauf kann man stolz sein“, so Joachim Straub, Vorsitzender der PCI-Geschäftsführung. „Unser Erfolgsgeheimnis war schon immer, zu wissen, was der Markt braucht, so dass wir uns in Zukunft noch besser auf die sich ändernden Marktbedingungen einstellen können.“ Daniela Schmiedle, Geschäftsführerin Sika Deutschland, ergänzt: „Aber dies gelingt nur in enger Zusammenarbeit mit Fachhändlern und Verarbeitern sowie dank der Leistung von engagierten Mitarbeitenden. Wir möchten daher an dieser Stelle sowohl den Kunden als auch dem PCI-Team für 75 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit danken und blicken sehr optimistisch in die Zukunft.“

Unter pci-augsburg.eu/de/ueber-uns/unternehmen/75-jahre-pci finden Sie weitere Informationen zum Unternehmen und seiner Firmengeschichte.

Bildmaterial



Historische Produktion der PCI Emulsion ([Link zum hochauflösenden Photo](#))



PCI Flexmörtel – Gattungsbegriff für eine ganze Produktgruppe ([Link zum hochauflösenden Photo](#))



Verfugung mit PCI Durapox Premium Harmony ([Link zum hochauflösenden Photo](#))



Der PCI-Hauptsitz in Augsburg ([Link zum hochauflösenden Photo](#))

Über PCI

Die PCI Augsburg GmbH ist Teil der Sika in Deutschland und führend im Bereich Fliesenverlegewerkstoffe für Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen bietet außerdem Produktsysteme für Abdichtung, Betonschutz und -instandsetzung sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich an. Die Produkte der PCI Augsburg GmbH werden unter den Produktmarken PCI und THOMSIT vertrieben.

Bei der PCI Augsburg GmbH arbeiten über 700 Beschäftigte an den drei Standorten Augsburg, Wittenberg und Hamm. Die Sika erwirtschaftete in Deutschland im vergangenen Jahr 2024 mit mehr als 3.400 Beschäftigten einen Netto-Umsatz von rund 950 Mio. €. Weitere Informationen zur PCI im Internet unter www.pci-augsburg.de.

Über SIKA AG

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, global führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen im Bau und in der Industrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 103 Ländern, produziert in über 400 Fabriken, entwickelt innovative Technologien für Kunden rund um den Globus und trägt damit maßgeblich zur nachhaltigen Transformation im Bau- und Transportwesen bei. Die rund 34.000 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2024 einen Umsatz von CHF 11,763 Milliarden. Weitere Informationen unter: www.sika.com/.

Ansprechpartner für Redakteure:

Dr. Susanne Herchner

Manager Unternehmenskommunikation und Presse

Sika Handel Bau

Tel.: +49 (821) 5901-464

Fax: +49 (821) 5901-540

E-Mail: herchner.susanne@de.sika.com